High-End für Modellbauprofis

© artbeeren

artbeeren präsentiert Bahnhof "Berndorf Stadt"

Nach Stadthäusern, Stadtbahnbögen und allerhand Straßenbelag hat sich artbeeren nun einem Kernthema des Modellbahnzubehörs gewidmet.

Auf der Strecke der Leobersdorfer Bahn befindet sich direkt an der Triesting der Bahnhof Berndorf. Das im Sommer 1878 eröffnete Aufnahmegebäude kann als ein sehr typischer Vertreter kleinstädtischer Bahnhofsgebäude der kaiserlich-königlichen Staatsbahnen (kkStB) angesehen werden. Das Original hat zwar beim Seitentrakt einige Umbauten erlebt, ist aber nach wie vor in Betrieb.

Das Modell von artbeeren orientiert sich an der ursprünglichen Bauform mit der offenen Bahnsteigveranda, wie auf alten Postkarten ersichtlich. Die Steher der selben konnten allerdings nicht mehr rekonstruiert werden und wurden kurzerhand vom Nachbarbahnhof Pottenstein an der Triesting entlehnt.

artbeeren hat auch bei diesem Modell ein gehöriges Maß an Detailverliebtheit an den Tag gelegt: Fassaden und Dächer sind fein strukturiert, die Veranda hat einen authentischen Dachstuhl und die Fenster sind wie bei artbeeren üblich als Kastenfenster ausgeführt.

Modellbauprofis schätzen die Bausätze von artbeeren bereits als High-End ein, auch wenn - oder gerade weil - man dabei selbst den Pinsel anlegen muss.

Der unbemalte Bausatz kostet 149,00 Euro und ist ab sofort verfügbar.

Dort, wo die Lasertechnik nicht ausreicht, setzt der DLP-3D-Druck ein, wie hier bei diesen Stehern.

© artbeeren